



© Georg Alfare

Der Bauernhof der Familie Ebenhoch ist Teil des öffentlichen Geschehens mitten im Dorfkern von Röhth. Unmittelbar daneben steht das „Vorderlandhus“, gemeinsames Altersheim und Sozialzentrum von acht Gemeinden der Region, auch Kindergarten und Volksschule sind nicht weit. In dem Betrieb mit Direktvermarktung spielen das Zuschauen, das Erleben und Dabeisein eine große Rolle. Mit dem Neubau sollte ein Begegnungsraum für Mensch und Tier entstehen, der als Stall genauso funktioniert wie als Veranstaltungsräumlichkeit für das Kultur- und Vermittlungsprogramm am Hof.

Im Erdreich versenkt, bildet die kreisrunde Düngersammelanlage die unsichtbare Basis des oktogonalen Gebäudes. Die Bodenplatte darüber dient mittig als Futtertisch und Aktionsbereich für Mensch und Maschine, rundherum wurden die Liege- und Laufbereiche für die unterschiedlichen Tierarten angeordnet. Ein Teilsegment des Achtecks enthält die gesamte technische Infrastruktur. Zwei Segmente sind als Vorbereich und Einfahrt freigehalten, sodass Heulager und Futtertisch für den Traktor vom Hofbereich aus ideal erreichbar sind.

Das „Galeriegeschoß“ über den Tieren, der Dachaufbau mit Lüftungslaterne und die Fassaden wurden in unbehandeltem Holz ausgeführt. Die weite Auskragung des Daches und die schrägen Fassadenflächen gewährleisten den konstruktiven Holzschutz. Durch das dunkle, aber licht- und luftdurchlässige Netz hinter dem lockeren Fassadenschirm aus Lärchenholz wird das Bauwerk natürlich belüftet. (Text: Tobias Hagleitner)

## Landwirtschaftliches Mehrzweckgebäude „Tiertheater“

Rautenastraße 40  
6832 Röhth, Österreich

ARCHITEKTUR

**Bruckner - Ganzheitliche Planung**

BAUHERRSCHAFT

**Armin Ebenhoch**

TRAGWERKSPLANUNG

**SSD Beratende Ingenieure**

FERTIGSTELLUNG

**2019**

SAMMLUNG

**Vorarlberger Architektur Institut**

PUBLIKATIONSdatum

**9. Oktober 2020**



© Georg Alfare



© Georg Alfare



© Georg Alfare

## Landwirtschaftliches Mehrzweckgebäude „Tiertheater“

### DATENBLATT

Architektur: Bruckner - Ganzheitliche Planung (Heike Bruckner)  
 Bauherrschaft: Armin Ebenhoch  
 Tragwerksplanung: SSD Beratende Ingenieure  
 Fotografie: Georg Alfare

Funktion: Landwirtschaft

Planung: 03/2017 - 05/2018  
 Ausführung: 08/2018 - 03/2019

Grundstücksfläche: 2.720 m<sup>2</sup>  
 Bruttogeschossfläche: 630 m<sup>2</sup>  
 Nutzfläche: 505 m<sup>2</sup>  
 Bebaute Fläche: 365 m<sup>2</sup>  
 Umbauter Raum: 1.930 m<sup>3</sup>  
 Baukosten: 650.000,- EUR

### NACHHALTIGKEIT

Mit dem intensiv bepflanzten Dach ersetzt das Gebäude die verbaute Fläche durch ein neues Stück Kulturlandschaft: Die vielfältige Begrünung dient als Ziegenweide, speichert einen Großteil des Niederschlags und dient als Rückhaltebereich.

Materialwahl: Holzbau, Stahlbeton, Vermeidung von PVC für Fenster, Türen, Vermeidung von PVC im Innenausbau

### RAUMPROGRAMM

KG: Düngersammelanlage  
 EG: Stallung der Tiere mit Fütterungsbereich und Infrastruktur  
 OG: Lagerung von Futtermittel und Einstreumaterial

### AUSFÜHRENDE FIRMEN:

Holzbau: Summer Holzbau GmbH, Röthis

### PUBLIKATIONEN

2019 vorarlberger holzbau\_kunst



© Georg Alfare



© Georg Alfare



© Georg Alfare

**Landwirtschaftliches  
Mehrzweckgebäude „Tiertheater“**

2020 Architektur Aktuell 5.2020-482

AUSZEICHNUNGEN

vorarlberger holzbau\_kunst - Holzbaupreis 2019 - Kategorie Gewerbe/Landwirtschaft

In nextroom dokumentiert:

Vorarlberger Holzbaupreis 2019, Preisträger



© Georg Alfare



© Georg Alfare

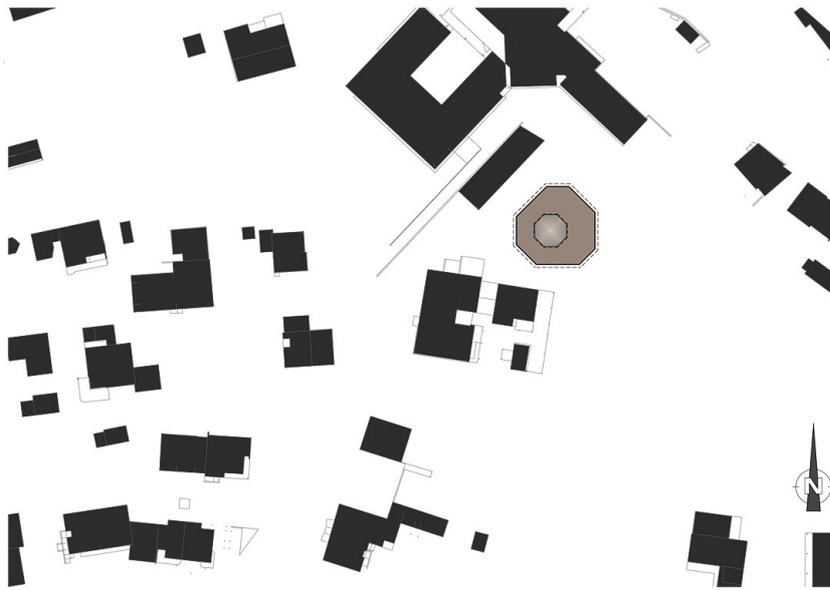


© Georg Alfare

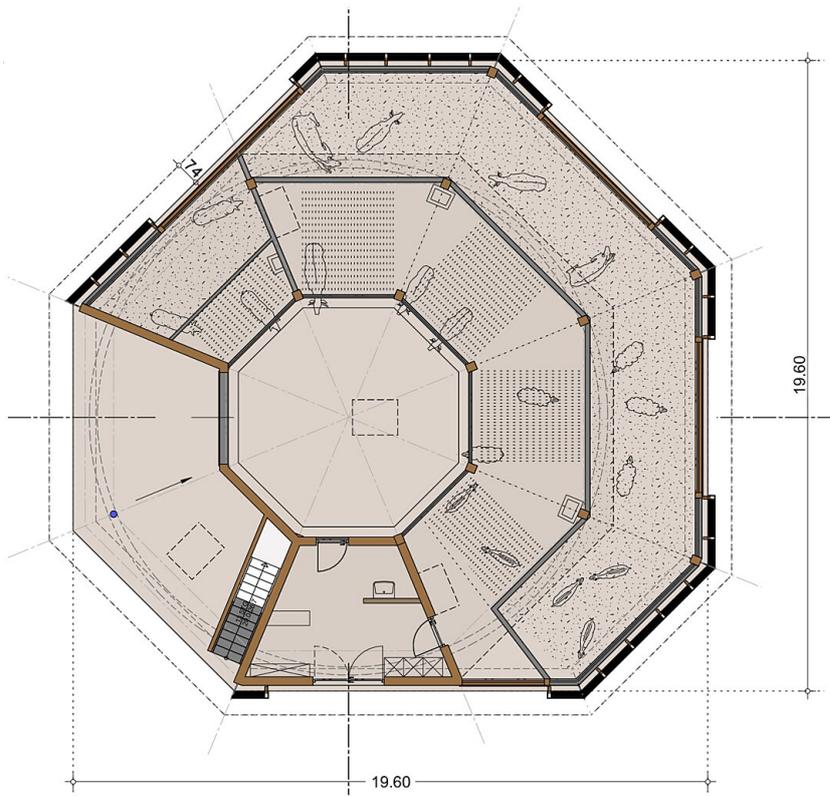


© Georg Alfare

Landwirtschaftliches  
Mehrzweckgebäude „Tiertheater“

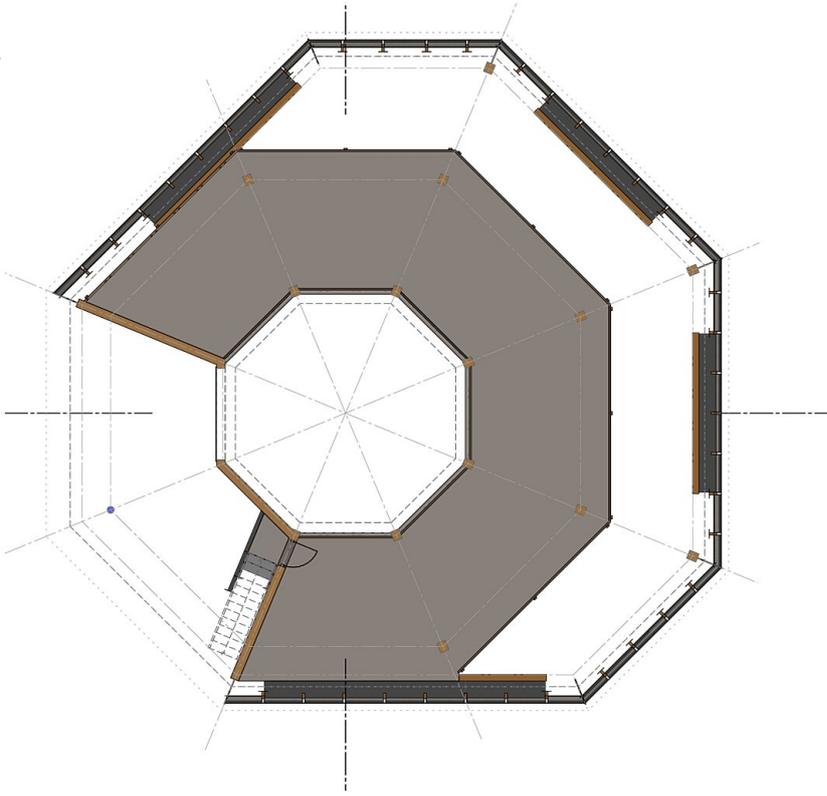


Schwarzplan

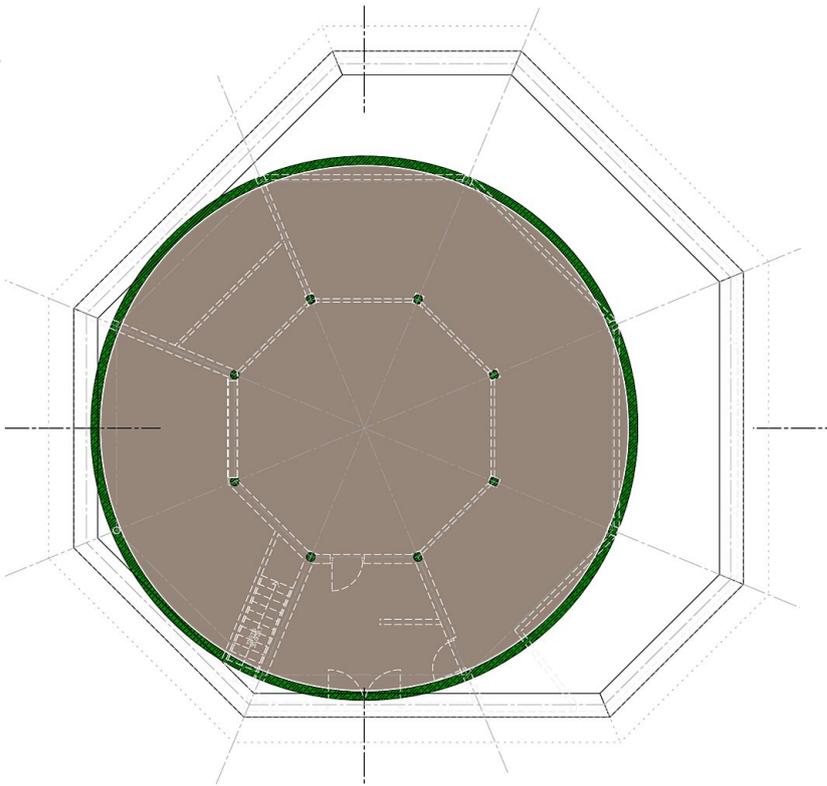


Grundriss EG

Landwirtschaftliches  
Mehrzweckgebäude „Tiertheater“



Grundriss OG



Grundriss UG